

Presse-Information



30. Mai 2017

Bauarbeiten in Brühl: Linie 18 wird getrennt

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) baut die Strecke der Stadtbahn-Linie 18 (Vorgebirgsbahn) zwischen Brühl Mitte und Brühl-Badorf zweigleisig aus. Wegen Arbeiten an der Fahrleitungsanlage muss die Linie 18, die Köln und Bonn verbindet, im Zeitraum von Samstag, 10. Juni, ca. 1 Uhr, bis Montag, 12. Juni, ca. 4 Uhr getrennt werden.

Zwischen den Haltepunkten Brühl-Vochem und Brühl-Schwadorf kommt in diesem Zeitraum ein Ersatzbus-Verkehr (Linie 118) zum Einsatz. Die Stadtbahnen der Linie 18 fahren dann im normalen Fahrplan von Köln nur bis Brühl-Vochem und von dort wieder zurück nach Köln. Zwischen Brühl-Schwadorf und Bonn fahren die Bahnen der Linien 18 bzw. 68 der Stadtwerke Bonn (SWB) nach einem geänderten Fahrplan. Fahrgästen, die ihr Ziel über die Trennungsstelle hinaus zur gewohnten Zeit erreichen möchten, wird empfohlen, 20 Minuten früher an der Einstiegshaltestelle zu starten. Die Haltestellen Brühl Nord, Brühl Mitte, Brühl Süd und Brühl-Schwadorf des Ersatzbus-Verkehrs befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den bekannten Stadtbahn-Haltestellen. Die Ersatzbus-Haltestellen Brühl-Vochem und Brühl-Badorf befinden sich wenige Hundert Meter von den eigentlichen Stadtbahn-Haltestellen entfernt. Der Fahrweg der Ersatzbusse in den beiden Fahrtrichtungen ist nicht vollständig deckungsgleich und erstreckt sich über 6,6 bzw. 8,7 Kilometer. Die Fahrzeit der Busse beträgt 14 bis 16 Minuten.

Der zweigleisige Ausbau hat im Juli 2015 begonnen. Die Gesamtbauzeit wird sich über insgesamt drei Jahre erstrecken. Zurzeit erfolgen im Streckenabschnitt Brühl Mitte bis Brühl Süd die Arbeiten zur Errichtung des zweiten Gleises inklusive Neubau der Fahrleitungsanlage und Signaltechnik. Neue Fahrleitungsmasten wurden bereits errichtet. Am Wochenende 10. bis 12. Juni werden diese Masten mit neuen Portalen verbunden, an denen die Fahrleitungen befestigt werden. Die alten Masten werden abgebrochen. Die HGK bittet um Verständnis, dass für diese Arbeiten eine Streckentrennung unvermeidlich ist.

Weitere Schritte in diesem Jahr sind u. a. der Umbau des südlichen Bahnhofskopfs in Brühl Mitte, das Verlegen des Wendegleises mit Fahrerbahnsteig, der Neubau von drei Weichen und die Anpassung von Bahnübergängen an die Zweigleisigkeit. Da die neue Gleislage und die engen Platzverhältnisse kein Arbeiten unter laufendem Eisenbahnbetrieb zulassen, wird ein großer Teil der Arbeiten konzentriert in einer sechswöchigen Sperrpause in den NRW-Sommerferien 2017 stattfinden. Dazu erfolgt eine weitere Trennung der Stadtbahn-Linie 18 vom 17. Juli bis zum 30. August zwischen den Haltepunkten „Brühl Mitte“ und „Schwadorf“.

Mit dem Projekt trägt die HGK zur Stärkung des ÖPNV in der Region und zur Verbesserung des Angebots für die Fahrgäste bei. Die Erweiterung der Gleisinfrastruktur dient dazu, die Pünktlichkeit der Stadtbahnen zu verbessern und einen stabilen Zehn-Minuten-Takt gewährleisten zu können. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent aus Fördermitteln des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland (NVR) und des Bundes finanziert. Die Inbetriebsetzung der Gesamtanlage soll im Frühjahr 2018 erfolgen.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Michael Fuchs erreichen Sie unter 0221-390-1190 oder 0178-8390320 und per E-Mail unter fuchsm@hgk.de